

**Management-Workshop**

**Aktuelle Fragen der Honorarabrechnung in der Radiologie  
– Rechtliche und betriebswirtschaftliche Herausforderungen**

1. **PRT und Herz-MRT: Abrechnungsausschlüsse durch KBV und G-BA**  
Dr. Peter Wigge, Justitiar der Deutschen Röntgengesellschaft, Fachanwalt für Medizinrecht, Münster
2. **Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsplanung in der radiologischen Praxis**  
Tobias Finn, Dipl.-Kaufmann, DD Dörsing Unternehmensberatung, Berlin
3. **Aktuelle Fragen der Abrechnungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die KVen**  
René T. Steinhäuser, Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Wigge, Hamburg
4. **Leistungserbringung bei Selbstzahlern – Besonderheiten der IGeL-Abrechnung in der Radiologie**  
Peter Gabriel, Geschäftsführung PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH, Mannheim
5. **Plausibilitätsprüfungen nach § 106a SGB V – Ein Abrechnungsprüfungsmodell in der Radiologie?**  
Jens Remmert, LL.M., Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Wigge, Münster

**Moderation: Dr. Peter Wigge und Prof. Dr. Detlev Uhlenbrock**

**Kurzzusammenfassung:**

Die Ausübung des ärztlichen Berufs erfordert heutzutage mehr denn je ein professionalisiertes Management und konkretes methodisches Wissen, insbesondere im Bereich der Honorarabrechnung. Die stetig wachsenden bürokratischen Aufgaben und die sich fortwährend verschärfenden Bedingungen für eine kostendeckende Tätigkeit als niedergelassener und ermächtigter Radiologe, setzen detaillierte Kenntnisse der gesamten Honorarsystematik voraus.

Für ein zukunftssicheres Konzept der eigenen Betätigung sind Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsplanungen unerlässlich. Aktuelles Wissen über Abrechnungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durch die KVen schützt vor unangenehmen Überraschungen. Detailkenntnisse in besonders honorarintensiven Leistungsbereichen und bei Abrechnungsausschlüssen, wie aktuell beispielsweise im Bereich von PRT und Herz-MRT, und die Abrechnungsbedingungen bei radiologischen IGeL-Leistungen können Mehrwerte sichern und vor Unheil bewahren. Letztlich auch die Kenntnis über die, bisweilen fragwürdige, Durchführung von Plausibilitätsprüfungen in der Radiologie, welche die KVen

bundesweit für sich entdeckt haben, und die hieraus resultierenden Vorkehrungen schützen die Zukunft der ärztlichen Berufsausübung. Der Management-Workshop gibt zu den dargestellten Fragen und Aspekten konkrete Antworten. Die Teilnehmer erhalten so einen Leitfaden für ihre tägliche Abrechnungspraxis.

**Ort:**

95. Deutscher Röntgenkongress, Hamburg (Congress Center)

**Termin:**

Freitag, den 30. Mai 2014

**Uhrzeit:**

14:30 – 17:45

**Anmeldungen unter:**

[www.roentgenkongress.de](http://www.roentgenkongress.de)

**Rückfragen unter:**

**Deutsche Röntgengesellschaft e.V.**

Frau Ulrike Schiedt

Ernst-Reuter-Platz 10

10587 Berlin

Tel: +49 (0)30 916 070-14

Fax: +49 (0)30 916 070-22

[www.drg.de](http://www.drg.de) Fax: +49 030 916 070-22

[www.drg.de](http://www.drg.de)

**Dr. Peter Wigge, Rechtsanwalt**

Fachanwalt für Medizinrecht

Rechtsanwälte Wigge

Scharnhorststr. 40

48151 Münster

Telefon: +49 251 53595-0

Telefax: +49 251 53595-99

E-Mail: [kanzlei@ra-wigge.de](mailto:kanzlei@ra-wigge.de)

Internet: [www.ra-wigge.de](http://www.ra-wigge.de)



**RECHTSANWÄLTE WIGGE**

BERATUNG IM MEDIZINRECHT